

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2009 - Drogen-Einrichtungen - Stand: Juli 2011

Einführung

- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 10% beträgt.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.
- Bei einzelnen Items wird auf die Basisdaten 2009 Bezug genommen, damit ist die Auswertung der Basisdaten zum Entlassungsjahrgang 2009 für Drogen-Einrichtungen gemeint.



Dokumentations-Ausschuss

- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Basisdaten Adaptions-Einrichtungen)
- Dietmar Huland, Fachkrankenhaus Höchsten (Basisdaten Gesamtauswertung)
- Viktoria Kerschl, Fachklinik DO IT! (Basisdaten und Katamnese Drogen-Einrichtungen)
- Dr. Andreas Koch, Geschäftsstelle des ‚buss‘ (Layout, Gesamtreaktion, Katamnese)
- Gotthard Lehner, Fachkliniken Haus Immanuel und Römerhaus (Basisdaten Tageskliniken)
- Claudia Lingelbach-Fischer, Geschäftsstelle des ‚buss‘ (Unterstützung bei Datensammlung und Auswertung)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Statistik)
- Martina Tranel, Fachklinik Haus Möhringsburg (Katamnese Alkohol-Einrichtungen)
- Dr. Thilo Wagner, Fachkliniken Mahlertshof und Mackenzell (Basisdaten Alkohol-Einrichtungen)

3



Struktur der Auswertung

- Teil 1 – Überblick
 - Rückläuferquote
 - Abstinenzquoten
- Teil 2 – Sozio-demografische Daten
 - Vergleich Gesamt-Stichprobe und Katamnese-Stichtprobe (Antwörter)
- Teil 3 – Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe
- Teil 4 – Kreuztabellen
 - Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt
 - Sozio-demografische Daten und Abstinenz

4



Teil 1

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen >10 %)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamnese-Protokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Frage 1.6)

5



1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Do It	41,7%	151
Fachklinik Bassum (Cleanic)	30,2%	53
Haus Hohenlinden	25,0%	92
Fachklinik Bokholt	24,5%	94
Lindenhof Abt. Drogen	24,4%	90
Fachklinik Villa Maria	20,5%	44
Rehaklinik Freiolsheim	19,9%	201
Dietrich Bonhoeffer Klinik	19,0%	163
Fachkliniken Nordfriesland (Drogen)	14,6%	96
Fachklinik Michaelshof	12,7%	213
Fachklinik Rusteberg	11,2%	197
Fachklinik Donnersberghaus	10,7%	103
Gesamt	20,1%	1.497

Mittelwert
Rückläufer
20,1%

Gesamtzahl
Fälle
1.497

Gesamtzahl
Antworten
301

Gesamtzahl
Kliniken
12

6



1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die Gesamtzahl der Fälle hat sich gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2008 (1.061) auf 1.497 erhöht (zum Vergleich: Basisdaten 2009 = 1.894 Fälle).
- Die mittlere Antworter-Quote fiel relativ gesehen um 2,6% auf 20,1% ab. Absolut gesehen handelt es sich aber mit 301 Fällen um mehr Antworter (2008 = 241).
- Die Auswertung basierte wie im vergangenen Jahr auf Daten aus 12 Kliniken.

7



1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die, in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworter)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

8

1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinenz =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinenz nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums
kein Konsum von Alkohol, Drogen oder
psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘
bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche
Angaben und Nichtantworten)

9

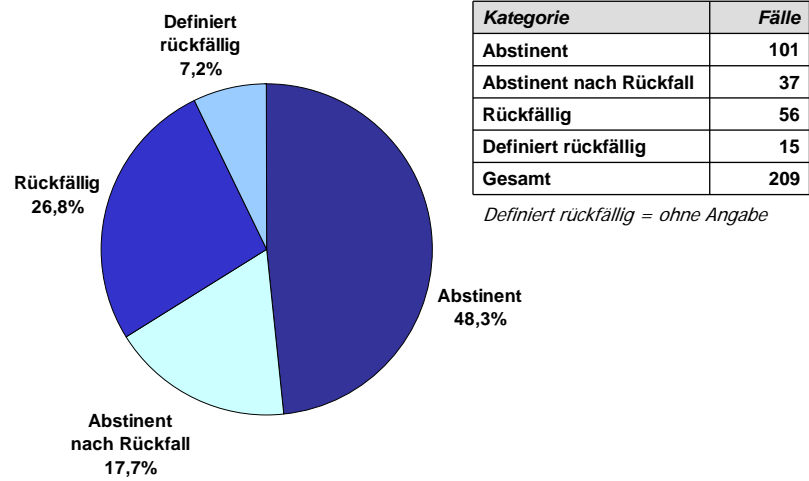
1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Die sog. katamnestiche Erfolgsquote setzt
sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und
‚Abstinenz nach Rückfall‘ zusammen
- Folgende Entlassformen gelten als planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer,
stationärer Reha

10



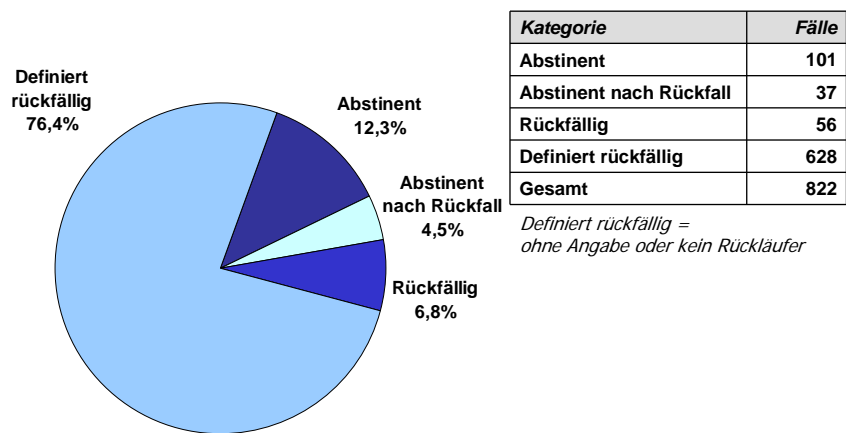
1.2 Abstinenzquote nach DGSS 1



alle planmäßig entlassenen Antwortter



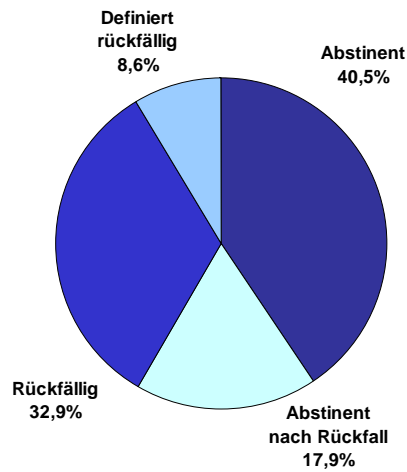
1.2 Abstinenzquote nach DGSS 2



alle planmäßig Entlassenen



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 3



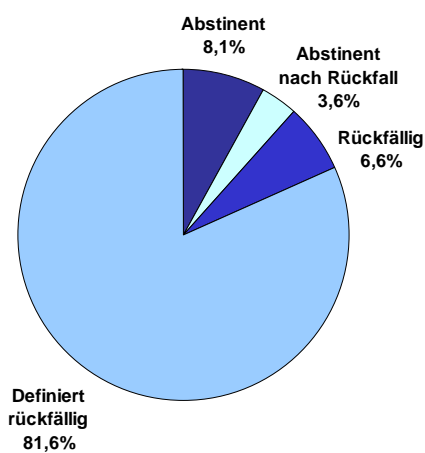
Kategorie	Fälle
Abstinenz	122
Abstinenz nach Rückfall	54
Rückfällig	99
Definiert rückfällig	26
Gesamt	301

Definiert rückfällig = ohne Angabe

alle entlassenen Antwortter



1.2 Abstinenzquote nach DGSS 4



Kategorie	Fälle
Abstinenz	122
Abstinenz nach Rückfall	54
Rückfällig	99
Definiert rückfällig	1.222
Gesamt	1.497

definiert rückfällig = ohne Angabe oder kein Rückläufer

alle Entlassenen bei Rücklaufquote 10%

1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten für die Berechnungen, die nur auf den Angaben der Antworter basiert, haben sich gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2008 nicht wesentlich verändert.
 - DGSS 1: 2007 = 61% / 2008 = 69% / 2009 = 66%
 - DGSS 3: 2007 = 50% / 2008 = 56% / 2009 = 58%
- Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Drogenkatamnese des FVS aus 2003/2004 (40% Mindestrücklauf, 178 Antworter):
 - DGSS 1 = 55,1% / DGSS 3 = 52,3%

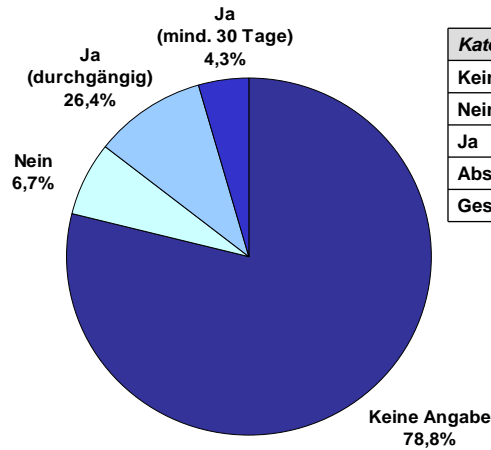
15

1.2 Abstinenzquote – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten, bei denen die Berechnung auf den planmäßig bzw. allen Entlassenen basiert, haben sich gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2008 verschlechtert (wegen niedrigerem Gesamtrücklauf).
 - DGSS 2: 2007 = 22% / 2008 = 23% / 2009 = 17%
 - DGSS 4: 2007 = 13% / 2008 = 13% / 2009 = 12%
- Zum Vergleich die Ergebnisse aus der Drogenkatamnese des FVS aus 2003/2004 (40% Mindestrücklauf, 178 Antworter):
 - DGSS 2 = 24,4% / DGSS 4 = 21,5%
 - Die Quote bei DGSS 4 ist wegen des höheren Mindestrücklaufs deutlich besser.

16

1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Kategorie	Fälle
Keine Angabe	1.025
Nein	87
Ja	132
Abstinent nach Rückfall	56
Gesamt	1.300

Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

1.3 Selbsteinschätzung – *Kommentar*

- Ab dem Entlassungsjahrgang 2008 wird bei positiver Selbsteinschätzung zwischen durchgängiger Abstinenz und Abstinenz innerhalb der letzten 30 Tage unterschieden.
- Der Anteil der durchgängig abstinenten Antworter ist etwas gestiegen.
 - 2008: 94 Antworter (25,4%)
 - 2009: 132 Antworter (26,4%)



Teil 2

Nr.	Merkmal
2. Sozio-demografische Daten	
2.1	Geschlecht
2.2	Alter
2.3	Partnersituation
2.4	Erwerbssituation
2.5	Hauptdiagnose
2.6	Vorerfahrung <i>Entgiftung (entfällt in dieser Auswertung)</i>
2.7	Vorerfahrung <i>Entwöhnung (entfällt in dieser Auswertung)</i>
2.8	Art der Beendigung
2.9	Behandlungsdauer
2.10	Vergleich Mittelwerte

jeweils Vergleich
Katamnese-Stichprobe
und Gesamt-Stichprobe

19



2.1 Geschlecht

Geschlecht	Antworte	Nicht-Antworte	Gesamt
Männlich	77,4%	82,8%	81,7%
Weiblich	22,6%	17,2%	18,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

20

2.1 Geschlecht – *Kommentar*

- Der Anteil der Frauen unter den Antwortern beträgt 23%, dem gegenüber steht ein relativer Anteil von 17% Frauen bei den Nicht-Antworter. Der Anteil der männlichen Antwortenden beträgt 77%, bei den Nicht-Antworter sind es 83%.
- Betrachtet man die relativen Anteile der Antworter im Vergleich mit den Nicht-Antwortern, neigen Frauen deutlich mehr als Männer dazu, bei der Katamnese zu antworten.
- Der Anteil der Frauen an der Stichprobe (18%) hat sich gegenüber dem Vorjahr (25%) deutlich verringert.

21

2.2 Alter

<i>Alter bei Aufnahme gruppiert</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht- Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
19 und jünger	10,6%	11,3%	11,2%
20 bis 29	57,1%	59,3%	58,9%
30 bis 39	24,6%	22,5%	22,9%
40 bis 49	6,6%	6,4%	6,5%
50 bis 59	1,0%	0,5%	0,6%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

22



2.2 Alter – Kommentar

- Die Altersverteilung der Gesamtstichprobe hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verschoben:
 - <30 Jahre: 2007 = 70% / 2008 = 72% / 2009 = 70%
 - 30-49 Jahre: 2007 = 29% / 2008 = 27% / 2009 = 29%
- Bei den jüngeren Gruppen (<30 Jahre) überwiegen die Nicht-Antworte, bei den Älteren ist es umgekehrt.
- Im Vergleich zu den Basisdaten 2009 zeigt sich, dass die Katamnese-Stichprobe etwas jünger ist:
 - <30 Jahre = 64%
 - 30-49 Jahre = 35%

23



2.3 Partnersituation

<i>Partnersituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antworte</i>	<i>Nicht- Antworte</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	2,3%	2,8%	2,7%
Alleinstehend	63,5%	55,1%	56,8%
Zeitweilige Beziehungen	5,6%	7,9%	7,4%
Feste Beziehung	28,2%	34,0%	32,9%
Sonstige	0,3%	0,3%	0,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

24



2.3 Partnersituation – *Kommentar*

- Bei den Anteilen der Antworter und Nicht-Antworter in allen Kategorien der Partnersituation sind im Vergleich zu den Vorjahren keine wesentlichen Unterschiede zu erkennen.
- Bei der Katamnese für Alkohol-Einrichtungen ist anders als bei dieser Stichprobe zu erkennen, dass eher Personen in fester Beziehung antworten.
 - Alkohol = 49% Antworter / 40% Nicht-Antworter
 - Drogen = 28% Antworter / 34% Nicht-Antworter

25



2.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation (Beginn der Behandlung)</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht-Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	12,6%	12,9%	12,8%
Auszubildender	3,0%	3,6%	3,5%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	9,3%	8,4%	8,6%
Selbständiger / Freiberufler	0,0%	0,3%	0,2%
Sonstige Erwerbspersonen	3,0%	1,8%	2,1%
In beruflicher Rehabilitation	0,0%	0,3%	0,2%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	13,3%	6,0%	7,5%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	33,2%	43,5%	41,4%
Schüler / Student	3,7%	2,5%	2,7%
Hausfrau / Hausmann	0,3%	0,4%	0,4%
Rentner / Pensionär	1,0%	0,4%	0,5%
Sonstige Nichterwerbspersonen	20,6%	20,0%	20,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

26



2.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Arbeitslosen (ALG I / ALG II) ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken und liegt unter dem in den Basisdaten 2009 (57%):
 - 2007 = 47% / 2008 = 55% / 2009 = 49%
- Die Arbeitslosenquote bei der Alkohol-Katamnese liegt erstmalig höher:
 - 2007 = 45% / 2008 = 47% / 2009 = 51%
- Bei den Arbeitslosen unterscheidet sich der Anteil der Antwortter (46%) und Nicht-Antwortter (50%) nur wenig.

27



2.5 Hauptdiagnose

<i>Hauptdiagnose Sucht (gruppiert nach den ersten 3 Stellen nach ICD-10)</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht- Antwortter</i>	<i>Gesamt</i>
F10 Alkohol	14,3%	15,8%	15,5%
F11 Opioide	28,9%	32,9%	32,1%
F12 Cannabis	28,2%	25,9%	26,4%
F13 Sedativa Hypnotika	0,3%	0,7%	0,6%
F14 Kokain	8,0%	5,7%	6,1%
F15 Stimulanzien	8,6%	7,5%	7,7%
F16 Halluzinogene	0,0%	0,1%	0,1%
F18 Lösungsmittel	0,0%	0,1%	0,1%
F19 Mehrfachabhängig	11,6%	11,4%	11,4%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

28

2.5 Hauptdiagnose – *Kommentar*

- Die Verteilung der Hauptdiagnosen unterscheidet sich etwas, aber ohne deutliche Tendenz, von der in den Basisdaten 2009:

	Alkohol	Opioide	Cannabis	Kokain	Stimulanzen	Politox
Basisdaten	12%	37%	24%	7%	10%	10%
Katamnese	16%	32%	26%	6%	8%	11%

- Die relativen Anteile der Antworter und Nicht-Antworter unterscheiden sich kaum. Grundsätzlich scheint die Hauptsuchtdiagnose also keinen Einfluss auf das Antwortverhalten zu haben.

29

2.8 Art der Beendigung

<i>Art der Beendigung</i>	<i>Antworter</i>	<i>Nicht-Antworter</i>	<i>Gesamt</i>
Keine Angabe	0,0%	0,4%	0,3%
Regulär nach Beratung / Behandlungsplan	56,1%	42,7%	45,4%
Vorzeitig auf ärztliche / therapeutische Veranlassung	1,7%	1,9%	1,9%
Vorzeitig mit ärztlichem / therapeutischem Einverständnis	3,7%	4,7%	4,5%
Vorzeitig ohne ärztliches / therapeutisches Einverständnis - Abbruch durch Klient	19,6%	28,7%	26,9%
Disziplinarisch - Abbruch durch die Einrichtung	11,0%	18,6%	17,1%
Außerplanmäßige Verlegung	0,0%	0,9%	0,7%
Planmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform	8,0%	1,9%	3,1%
Verstorben	0,0%	0,1%	0,1%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

30



2.8 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Die Haltequote liegt mit 54,9% deutlich über der in den Basisdaten 2009 (50,9%) und der in der Katamnese-Stichprobe des Vorjahres (48,9%).
- An der Verteilung der Antwortter und Nicht-Antwortter hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert: Es antworten eher Rehabilitanden mit planmäßigem Behandlungsende.

31



2.9 Behandlungsdauer

<i>Behandlungsdauer</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht-Antwortter</i>	<i>Gesamt</i>
Bis 2 Wochen	5,6%	15,6%	13,6%
Bis 4 Wochen	2,7%	7,8%	6,7%
Bis 6 Wochen	3,7%	5,7%	5,3%
Bis 8 Wochen	5,6%	5,5%	5,5%
Bis 10 Wochen	2,3%	5,5%	4,9%
Bis 12 Wochen	7,6%	9,1%	8,8%
Bis 14 Wochen	8,6%	9,9%	9,6%
Bis 16 Wochen	5,6%	8,1%	7,6%
Bis 18 Wochen	7,6%	3,6%	4,4%
Bis 20 Wochen	4,3%	1,9%	2,4%
Bis 22 Wochen	5,3%	3,5%	3,9%
Bis 24 Wochen	7,3%	3,7%	4,4%
Bis 26 Wochen	19,9%	11,7%	13,4%
Über 26 Wochen	13,6%	8,4%	9,5%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

32



2.9 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Behandlungsdauer hat sich im Vergleich zu den Vorjahren uneinheitlich verändert.
 - bis 12 Wochen:
2007 = 39% / 2008 = 43% / 2009 = 45%
 - 12 bis 24 Wochen:
2007 = 36% / 2008 = 27% / 2009 = 32%
 - > 24 Wochen:
2007 = 25% / 2008 = 30% / 2009 = 23%
- An der Verteilung der Antwortter und Nicht-Antwortter hat sich nichts geändert:
Es antworten eher Patienten mit längerer Behandlungsdauer.

33



2.10 Vergleich der Mittelwerte

<i>Mittelwerte</i>	<i>Antwortter</i>	<i>Nicht-Antwortter</i>	<i>Gesamt</i>
Alter bei Betreuungsbeginn	27,4	26,9	27,0
Behandlungsdauer	127,8	93,5	100,4

34



2.10 Mittelwerte – *Kommentar*

- Das mittlere Alter der Stichprobe ist gegenüber 2007/2008 gleich geblieben.
 - 2007 = 27 Jahre / 2008 = 27 Jahre / 2009 = 27 Jahre
 - zum Vergleich: Basisdaten 2009 = 28 Jahre
- Die mittlere Behandlungsdauer ist gegenüber 2008 deutlich gesunken.
 - 2007 = 102 Tage / 2008 = 108 Tage / 2009 = 100 Tage
- Die Tendenz, dass eher ältere Patienten und solche mit längerer Behandlungsdauer bei der Katamnese antworten, ist unverändert.

35



Teil 3

Nr.	Merkmal
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe	
3.1	Partnersituation
3.2	<i>Lebenssituation (wird nicht mehr abgefragt)</i>
3.3	<i>Wohnsituation (entfällt in dieser Auswertung)</i>
3.4	Erwerbssituation
3.5	<i>Einrichtungskontakte (entfällt in dieser Auswertung)</i>
3.6	Zufriedenheit mit der Behandlung

Auswertung der Antworten
zum Katamnesezeitpunkt

36

3.1 Partnersituation

<i>Partnersituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteile</i>
Keine Angabe	4	1,3%
Alleinstehend	119	39,5%
Zeitweilige Beziehungen	38	12,6%
Feste Beziehung	137	45,5%
Sonstige	3	1,0%
Gesamt	301	100,0%

37

3.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Zum Katamnese-Zeitpunkt befinden sich 58,1% der Antwortter in einer zeitweiligen oder festen Beziehung. In 2008 waren es 54%. Damit ist der Anteil der Antwortter, die in Beziehung leben gestiegen.
- Der Anteil der Antwortter „ohne Angaben“ ist deutlich gesunken (2008 = 10%). Diese Daten verteilen sich vermutlich auf die restlichen Kategorien.
- Der entsprechende Anteil der Rehabilitanden, die zum Erhebungszeitpunkt in Beziehung leben, liegt bei der Alkohol-Katamnese 2008 bei 58,2% und damit höher. Bei der Alkohol-Katamnese 2009 allerdings mit 56,7% deutlich darunter.

38

3.4 Erwerbssituation

<i>Erwerbssituation zum Katamnesezeitpunkt</i>	<i>Fälle</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angabe	5	1,7%
Auszubildender	31	10,3%
Arbeiter / Angestellter / Beamter	102	33,9%
Selbständiger / Freiberufler	10	3,3%
Sonstige Erwerbspersonen	6	2,0%
In beruflicher Rehabilitation	3	1,0%
Arbeitslos nach SGB III (Bezug von ALG I)	15	5,0%
Arbeitslos nach SGB II (Bezug von ALG II)	80	26,6%
Schüler / Student	16	5,3%
Hausfrau / Hausmann	4	1,3%
Rentner / Pensionär	2	0,7%
Sonstige Nichterwerbspersonen	27	9,0%
Gesamt	301	100,0%

39

3.4 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der zum Katamnese-Zeitpunkt arbeitslosen Personen (ALG I / ALG II) ist gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht gestiegen:
 - 2007 = 29,7% / 2008 = 30,3% / 2009 = 31,6%
- Der entsprechende Anteil liegt bei der Alkohol-Katamnese 2008 mit 30,4% und 2009 mit 31,9% ähnlich.

40

3.6 Zufriedenheit mit Behandlung

Zufriedenheit mit der Behandlung	Fälle	Anteil
Keine Angaben	18	6,5%
Sehr zufrieden	110	39,4%
Zufrieden	87	31,2%
Eher zufrieden	38	13,6%
Eher unzufrieden	16	5,7%
Unzufrieden	4	1,4%
Sehr unzufrieden	6	2,2%
Gesamt	279	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?

41

3.6 Zufriedenheit – *Kommentar*

- 70,6% der Antworter bewerten die Behandlung positiv ('sehr zufrieden' und 'zufrieden'), in 2008 waren es 68,9%.
- Der Anteil der mit der Behandlung Zufriedenen scheint ein stabiles Merkmal der Antworter zu sein.
- Bei der Alkohol-Katamnese liegt der Anteil der positiven Bewertungen deutlich höher: 2008 = 82,2% und 2009 = 79,6%.

42



Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.3	Geschlecht und Abstinenz – DGSS 3
4.4	Alter und Abstinenz – DGSS 3
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz – DGSS 1
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz – DGSS 1
4.7	Partnersituation und Abstinenz – DGSS 3
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz – DGSS 3
4.9	Art der Beendigung und Abstinenz – DGSS 3
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen) – DGSS 3
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer) – DGSS 3
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz – DGSS 3

43



4.1 Partnersituation im Verlauf

		Katamnese-Zeitpunkt							
		<i>Keine Angabe</i>		<i>Alleinstehend</i>		<i>In Partnerschaft</i>		<i>Gesamt</i>	
Behandlungs-Beginn	Keine Angabe	0	0,0%	4	57,1%	3	42,9%	7	100,0%
	Alleinstehend	7	3,3%	128	61,2%	74	35,4%	209	100,0%
	In Partnerschaft	0	0,0%	25	29,4%	60	70,6%	85	100,0%
	Gesamt	7	2,3%	157	52,2%	137	45,5%	301	100,0%

44

4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Von den zu Behandlungs-Beginn alleinstehenden Personen sind zum Katamnese-Zeitpunkt noch 61,2% ohne Partnerschaft, 2008 waren es 60,8%.
- Von den zu Behandlungsbeginn in Partnerschaft stehenden Personen sind zum Katamnese-Zeitpunkt noch 70,6% in Partnerschaft. 2008 waren es im Vergleich 65,7%, der Anteil ist somit um 5% gestiegen.
- In beiden Gruppen hat sich also für etwa 2/3 die Partnersituation nicht verändert.
- Bei der Alkohol-Katamnese liegt dieser Anteil bei Alleinstehenden bei 78% und in Partnerschaft stehenden bei 79,3% (2008 jeweils bei etwa 80%).

45

4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Gesamt	
Keine Angabe	0	0,0%	24	63,2%	11	28,9%	3	7,9%	38	100,0%
Erwerbstätig	0	0,0%	26	56,5%	15	32,6%	5	10,9%	46	100,0%
Arbeitslos	5	3,6%	65	46,4%	54	38,6%	16	11,4%	140	100,0%
Nicht erwerbstätig	0	0,0%	37	48,1%	15	19,5%	25	32,5%	77	100,0%
Gesamt	5	1,7%	152	50,5%	95	31,6%	49	16,3%	301	100,0%

Behandlungs-Beginn

46



4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungs-Beginn und zum Katamnese-Zeitpunkt erwerbstätig waren, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken:
 - 2007 = 76,7% / 2008 = 58,8% / 2009 = 56,5%
- Der Anteil der Personen, die zu Behandlungs-Beginn arbeitslos und zum Katamnese-Zeitpunkt erwerbstätig waren, ist wieder deutlich gestiegen:
 - 2007 = 41,5% / 2008 = 36,6% / 2009 = 46,4%
- Der positive Beschäftigungseffekt während und nach der Behandlung fällt für 2009 insgesamt betrachtet höher aus als im Vorjahr.
- In der Alkohol-Katamnese liegt der Anteil derer die erwerbstätig blieben deutlich höher (2009 = 78,5%). Die Patienten, die zu Beginn der Behandlung arbeitslos und zum Erhebungszeitpunkt erwerbstätig waren, sind aber weniger (2009 = 28,6%).

47



4.3 Geschlecht und Abstinenz

	<i>Abstinenz</i>		<i>Abstinenz nach Rückfall</i>		<i>Rückfällig</i>		<i>Definiert rückfällig</i>		<i>Gesamt</i>	
Männlich	96	41,2%	40	17,2%	74	31,8%	23	9,9%	233	100,0%
Weiblich	26	38,2%	14	20,6%	25	36,8%	3	4,4%	68	100,0%
Gesamt	122	40,5%	54	17,9%	99	32,9%	26	8,6%	301	100,0%

48



4.3 Geschlecht – *Kommentar*

- Der relative Anteil der abstinenten Frauen ist um 10% in der Katamnese 2009 gesunken. Der Anteil der zum Katamnese-Zeitpunkt abstinenten Männer ist 2009 mit dem 2008 nahezu identisch und mit dem der abstinenten Frauen vergleichbar:
 - 2008 Frauen = 68,8% / 2009 Frauen = 58,8%
 - 2008 Männer = 58,1% / 2009 Männer = 58,4%
- Bei der Alkohol-Katamnese 2009 liegen die Zahlen deutlich höher, allerdings ist die Erfolgsquote bei den Männern 2009 hier um ca. 3,5% gesunken. Bei den Frauen blieb sie vergleichbar.
 - 2008 Frauen = 79,2% / 2009 Frauen = 80,5%
 - 2008 Männer = 81,4% / 2009 Männer = 77,9%

49



4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
19 und jünger	6	18,8%	6	18,8%	19	59,4%	1	3,1%	32	100,0%
20 bis 29	73	42,4%	38	22,1%	46	26,7%	15	8,7%	172	100,0%
30 bis 39	31	41,9%	9	12,2%	26	35,1%	8	10,8%	74	100,0%
40 bis 49	11	55,0%	1	5,0%	6	30,0%	2	10,0%	20	100,0%
50 bis 59	1	33,3%	0	0,0%	2	66,7%	0	0,0%	3	100,0%
Gesamt	122	40,5%	54	17,9%	99	32,9%	26	8,6%	301	100,0%

50



4.4 Alter – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote hat sich hinsichtlich der Altersstruktur gegenüber dem Vorjahr uneinheitlich entwickelt. Sie ist bei den jüngeren Patienten gleich geblieben und bei den älteren Patienten gesunken.
 - 20-29 Jahre:
2007 = 58,9% / 2008 = 64,2% / 2009 = 64,5%
 - 30-39 Jahre:
2007 = 63,7% / 2008 = 60,0% / 2009 = 54,1%
 - 40-49 Jahre:
2007 = 70,0% / 2008 = 65,0% / 2009 = 60,0%
- Die Tendenz bestätigt sich somit nicht mehr eindeutig, dass mit zunehmendem Alter die Abstinenzquote steigt.

51



4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz

	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
Nein	32	64,0%	7	14,0%	7	14,0%	4	8,0%	50	100,0%
Ja	50	30,7%	32	19,6%	66	40,5%	15	9,2%	163	100,0%
Gesamt	82	38,5%	39	18,3%	73	34,3%	19	8,9%	213	100,0%

52

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – *Kommentar*



- Die katamnestiche Erfolgsquote bei Personen mit vorhergehender Entgiftung liegt bei 50,3% (2008 = 60,1%) und ist somit deutlich gefallen.
- Bei Personen ohne in Anspruch genommene Entgiftung liegt die Quote bei 78% und ist um ca. 14% gestiegen (2008 = 64,1%). Hierzu können möglicherweise Cleanaufnahmen oder Aufnahmen direkt aus Haft gezählt werden.
- Auch bei der Alkohol-Katamnese liegt die Erfolgsquote bei Personen ohne Entgiftung nach wie vor mit 82% höher (2008 = 84%) als bei Personen mit Vorerfahrung mit 74% (2008 = 77%).
- In beiden Indikationsbereichen ist die Abstinenz also bei Personen ohne vorhergehende Entgiftung deutlich höher.

53

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



	<i>Abstinenz</i>		<i>Abstinenz nach Rückfall</i>		<i>Rückfällig</i>		<i>Definiert rückfällig</i>		<i>Gesamt</i>	
Nein	29	45,3%	13	20,3%	15	23,4%	7	10,9%	64	100,0%
Ja	30	30,9%	18	18,6%	44	45,4%	5	5,2%	97	100,0%
Gesamt	59	36,6%	31	19,3%	59	36,6%	12	7,5%	161	100,0%

54

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – *Kommentar*



- Die katamnestiche Erfolgsquote ist bei Behandlungs-Wiederholern nach wie vor mit 49,5% (2008 = 50,0%) deutlich geringer als bei Erstbehandelten 65,6% (2008 = 57,4%). Möglicherweise ist dies auf eine fortschreitende Chronifizierung des Krankheitsverlaufs zurückzuführen ist.
- Eine ähnliche Relation für die Erfolgsquoten besteht bei den vorliegenden Alkohol-Katamnesen:
 - Wiederholung: 2008= 74% / 2009 = 74,4%
 - Erstbehandlung: 2008 = 84% / 2009 = 83,6%

55

4.7 Partnerschaft und Abstinenz



	<i>Abstinenz</i>		<i>Abstinenz nach Rückfall</i>		<i>Rückfällig</i>		<i>Definiert rückfällig</i>		<i>Gesamt</i>	
Keine Angabe	1	14,3%	1	14,3%	5	71,4%	0	0,0%	7	100,0%
Alleinstehend	53	33,8%	26	16,6%	57	36,3%	21	13,4%	157	100,0%
In Partnerschaft	68	49,6%	27	19,7%	37	27,0%	5	3,6%	137	100,0%
Gesamt	122	40,5%	54	17,9%	99	32,9%	26	8,6%	301	100,0%

56



4.7 Partnerschaft – *Kommentar*

- Menschen, die nach der Behandlung in Partnerschaft leben, haben eine bessere katamnestiche Erfolgsquote (Unterschied ca. 19%).
- Der Anteil derer, die abstinent in Partnerschaft leben ist 2009 um ca. 5% gestiegen.
 - Alleinstehend 2008 = 51,6% / 2009 = 50,4%
 - Partnerschaft 2008 = 64,6% / 2009 = 69,3%
- Der Unterschied zwischen beiden Gruppen ist sogar noch deutlicher als in den Alkohol-Katamnesen:
 - Alleinstehend 2008 = 76% / 2009 = 74%
 - Partnerschaft 2008 = 86% / 2009 = 84%

57



4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

	<i>Abstinenz</i>		<i>Abstinenz nach Rückfall</i>		<i>Rückfällig</i>		<i>Definiert rückfällig</i>		<i>Gesamt</i>	
	<i>Anzahl</i>	<i>Anteil</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Anteil</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Anteil</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Anteil</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Anteil</i>
Keine Angabe	1	20,0%	1	20,0%	2	40,0%	1	20,0%	5	100,0%
Erwerbstätig	79	52,0%	27	17,8%	36	23,7%	10	6,6%	152	100,0%
Arbeitslos	26	27,4%	17	17,9%	40	42,1%	12	12,6%	95	100,0%
Nicht erwerbstätig	16	32,7%	9	18,4%	21	42,9%	3	6,1%	49	100,0%
Gesamt	122	40,5%	54	17,9%	99	32,9%	26	8,6%	301	100,0%

58



4.8 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich, dass Menschen in Erwerbstätigkeit eine bessere katamnestische Erfolgsquote haben.
 - 2007: erwerbstätig = 57,6% / arbeitslos = 36,0%
 - 2008: erwerbstätig = 60,4% / arbeitslos = 54,8%
 - 2009: erwerbstätig = 69,8% / arbeitslos = 45,3%
- Die katamnestischen Erfolgsquoten sind bei den Erwerbstätigen 2009 deutlich gestiegen und bei den Arbeitslosen entsprechend gefallen.
- Der Anteil der Patienten, die arbeitslos und abstinent nach Rückfall sind, hat sich dem von 2007 wieder angenähert.
 - 2007 = 14,7% / 2008 = 30,1% / 2009 = 17,9%

59



4.9 Art der Beendigung und Abstinenz

	<i>Abstinent</i>		<i>Abstinent nach Rückfall</i>		<i>Rückfällig</i>		<i>Definiert rückfällig</i>		<i>Gesamt</i>	
Planmäßige Entlassung	101	48,3%	37	17,7%	56	26,8%	15	7,2%	209	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	21	22,8%	17	18,5%	43	46,7%	11	12,0%	92	100,0%
Gesamt	122	40,5%	54	17,9%	99	32,9%	26	8,6%	301	100,0%

60



4.9 Art der Beendigung – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich deutlich, dass die katamnestiche Erfolgsquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist. Allerdings ist die Erfolgsquote bei den planmäßig entlassenen Patienten um ca. 13% gesunken, nachdem sie 2008 deutlich angestiegen war. Bei den unplanmäßig entlassenen Patienten ist sie erneut leicht gesunken.
 - 2007: planmäßig = 61,1% / unplanmäßig = 50,8%
 - 2008: planmäßig = 78,9% / unplanmäßig = 45,0%
 - 2009: planmäßig = 66,0% / unplanmäßig = 41,3%

61



4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz

Frauen	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
nur Frauen	9	40,9%	6	27,3%	6	27,3%	1	4,5%	22	100,0%
Frauen und Männer	17	37,0%	8	17,4%	19	41,3%	2	4,3%	46	100,0%
Gesamt	26	38,2%	14	20,6%	25	36,8%	3	4,4%	68	100,0%

62

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung – *Kommentar*



- In der vorliegenden Stichprobe lässt sich ein wesentlicher Unterschied von ca. 14% in den katamnesticen Erfolgsquoten der unterschiedlichen Einrichtungstypen erkennen. In gemischten Einrichtungen ist die Erfolgsquote für Frauen um 8,5% gefallen, in Fraueneinrichtungen leicht gestiegen.
 - Frauen-Einrichtungen:
2008 = 65,0% / 2009 = 68,2%
 - Gemischte Einrichtungen:
2008 = 63,9% / 2009 = 54,4%
- Die Fallzahlen (68) zu diesem Item sind sehr gering, daher sollte aus den Zahlen zunächst keine Verallgemeinerung abgeleitet werden.
- In der Alkohol-Katamnese 2009 zeigt sich kein Unterschied in der Erfolgsquote.

63

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz



Männer	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Frauen und Männer	59	34,3%	27	15,7%	63	36,6%	23	13,4%	172	100,0%
nur Männer	37	60,7%	13	21,3%	11	18,0%	0	0,0%	61	100,0%
Gesamt	96	41,2%	40	17,2%	74	31,8%	23	9,9%	233	100,0%

64

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung – *Kommentar*



- In der vorliegenden Stichprobe lässt sich erneut ein überdeutlicher Unterschied in den unterschiedlichen Einrichtungstypen erkennen. Die Erfolgsquote der Männereinrichtungen ist 2009 um ca. 18% gestiegen und liegt damit 32% über der Quote von gemischten Einrichtungen.
 - Männer-Einrichtungen:
2008 = 64,2% / 2009 = 82,0%
 - Gemischte Einrichtungen:
2008 = 55,2% / 2009 = 50,0%
- Die Fallzahlen (233) zu diesem Item sind gering, daher sollte aus den Zahlen zunächst keine Verallgemeinerung abgeleitet werden.
- Bei der Alkohol-Katamnese der letzten Jahre zeigt sich kein solcher Effekt.

65

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz



	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Definiert rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bis 6 Wochen	9	25,0%	10	27,8%	14	38,9%	3	8,3%	36	100,0%
Über 6 bis 10 Wochen	4	16,7%	3	12,5%	14	58,3%	3	12,5%	24	100,0%
Über 10 bis 16 Wochen	34	51,5%	11	16,7%	17	25,8%	4	6,1%	66	100,0%
Über 16 bis 20 Wochen	14	38,9%	5	13,9%	14	38,9%	3	8,3%	36	100,0%
Über 20 Wochen	61	43,9%	25	18,0%	40	28,8%	13	9,4%	139	100,0%
Gesamt	122	40,5%	54	17,9%	99	32,9%	26	8,6%	301	100,0%

66

4.12 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Der Trend, dass Patienten mit einer längeren Behandlungsdauer höhere katamnestische Erfolgsquoten erreichen kann in 2009 nicht bestätigt werden.
 - 10 bis 16 Wochen:
2007 = 52,4% / 2008 = 61,9% / 2009 = 68,2%
 - über 20 Wochen:
2007 = 68,7% / 2008 = 70,8% / 2009 = 61,9%
- Die Erfolgsquote hat sich bei kürzeren Behandlungen deutlich um 6,1% erhöht. Bei längeren Behandlungen ist sie um ca. 9% gegenüber dem Vorjahr gesunken.